

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

12.09.2025

Nummer

A0210/25

Absender

Fraktion GRÜNE/future!
CDU/FDP-Stadtratsfraktion
Fraktion SPD/Tierschutzallianz/Volt
Fraktion Die Linke
Fraktion Tierschutzpartei

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Wigbert Schwenke

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

25.09.2025

Kurztitel

Sicherer Schulweg Nachtweide

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Maßnahmen zur Schulwegsicherung für den Schulweg zu den Bildungseinrichtungen an der Nachtweide zu ergreifen. Dafür ist **zu prüfen**,

1. welche kurzfristigen und mittelfristigen Maßnahmen zur Schulwegsicherung in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Schulen ergriffen werden können.
2. wie die Verkehrsbelastung auf der Nachtweide durch kostengünstige bauliche Maßnahmen und verkehrsrechtlichen Anordnungen reduziert werden kann. Der Verkehr ist so zu ordnen, dass die Sicherheit und die stadtentwicklungspolitische Bedeutung des Fuß- und Radverkehrs als Schulverkehr gewährleistet wird. Dazu sind die Ergebnisse des „Jugend Forscht“-Projektes und den Wünschen der betroffenen Schulen Nobertusgymnasium, Mechthildgrundschule und „Neue Schule Magdeburg“ einzubeziehen.
3. wie eine Radverbindung zu den Schulstandorten an der Nachtweide aus nördlicher, wie südlicher Richtung konfliktarm realisiert werden kann. Dabei ist explizit eine Verbindung ab Damaschkeplatz über den Glacis-Radweg, Kaiser-Otto-Ring, Telemannstraße, Bahnhof Neustadt, Gröperstraße, Nachtweide und Schroteradweg als Teil des bestehenden Radschnellverbindungskonzeptes zu prüfen, ebenso wie die Einbindung des Schroteradweges aus nördlicher Richtung.
4. wie der Radweg an der Nachtweide und an der Gröperstraße zeitnah ertüchtigt werden kann.
5. wie die Einrichtung von Hol- und Bringezonen vor dem Nobertusgymnasium und der Neuen Schule analog der Anne-Frank-Schule realisiert werden kann.
6. ob und wie eine Einbahnstraße in der Nachtweide eingerichtet werden kann.
7. ob die Möglichkeit besteht, ein absolutes Halteverbot am westlichen Fahrbahnrand der Nachtweide (Bereich zwischen Hamburger Straße und Mittagstraße) einzurichten.

Des Weiteren wird die Oberbürgermeisterin gebeten, die Kontrollen auf rechtmäßige Nutzung der bisherigen Hol- und Bringezonen zu kontrollieren.

Begründung

Im vergangenen Sommer fand zum Ende der Amtszeit des vorherigen Stadtrates eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Bildung Schule und Sport, sowie Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr statt. Im Rahmen dieser Sitzung stellten drei Schülerinnen ihre Untersuchungsergebnisse zur Verkehrslage und der Verkehrsprobleme am Norbertusgymnasium vor.¹ Inzwischen sind die Schülerinnen mit ihrem Forschungsprojekt Landessiegerinnen bei Jugend forscht Sachsen-Anhalt geworden und haben auch bundesweit einen Sonderpreis erhalten.²

Dieses Engagement für Kommunalpolitik aus der Schule heraus sollte nicht ohne Resonanz verhallen. Unsere Einwohnerinnen und Einwohner und besonders junge Menschen sollten nicht das Gefühl haben, dass ihre Anliegen nicht ernst genommen werden. Das erzeugt langfristig Politikverdrossenheit und schadet dem gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wer sich in der Schulzeit für seinen Schulstandort engagiert soll auch selbst davon profitieren und nicht auf eine Umsetzung nach dem eigenen Abschluss warten müssen.

Nachtweide

Die Situation auf der Nachtweide ist seit Jahren überarbeitungsbedürftig. Auf der Ostseite sorgen die immer wieder unterbrochenen Reste einer rot gepflasterten Fußwegfläche (teils von Baumpflanzungen unterbrochen) für Verwirrung bei der Radverkehrsführung. Die Überbreite der Fahrbahn lädt zum schnell Fahren ein. Durch minimale bauliche Maßnahmen ließe sich der Verkehr entschleunigen und der Verkehrsraum neu ordnen. Zusätzlichen Bodenmarkierungen könnten die Bedeutung der Straße für den Schul-, und damit auch Radverkehr verdeutlichen. Eine Neuordnung des Verkehrs muss unter aktiver Beteiligung der Schulen stattfinden und die Forderungen der Schülerinnen und Schüler (Einbahnstraßenlösungen, Radfahrstreifen und Fahrradstraßen) berücksichtigen.

Schulradwegverbindung – Radtangente City – Nord

Weite Teile der Verbindung sind Teil des Magdeburger Radschnellverbindungskonzeptes (I0337/29).³ Mit der Wiederherstellung des „Parkweges“ entlang des Magdeburger Rings (Glacis-Radweg) ist eine Verbindung ist die direkte Verbindung zwischen Hauptbahnhof und B1 wiederhergestellt. Auf der Nordseite der Brücke ist jedoch eine Verbreiterung des Fuß- und Radweges nötig, um einen Anschluss zum Kaiser-Otto-Ring durch Zweirichtungsverkehr zu ermöglichen. Zudem sind auch die Durchfahrtsperren des Kaiser-Otto-Rings an den Einfahrten von der B1 so anzupassen, dass ein gefahrloses Passieren Tag und Nacht mit dem Fahrrad möglich wird.

Die Rollenhagenstraße und anschließende Telemannstraße sind Teil des Trassenverlaufs für Magdeburgs Radschnellverbindungen.⁴ Hier sollte die Prüfung der bereits im Radschnellverbindungskonzept festgehaltenen Maßnahmen folgen, um eine sichere und komfortable Radverbindung zu schaffen. Gleiches gilt für die Gröperstraße bis Eisenbahnüberführung Bahnhof Neustadt. Fortlaufend ist auf der Gröperstraße bis zur Engstelle die Einrichtung von beidseitigen Radfahrstreifen vorgesehen. Im weiteren Verlauf der Gröperstraße und Mittagsstraße ist die Umsetzung geschwindigkeitsdämpfender Maßnahmen, sowie die Markierung von Piktogrammreihe und die Demarkierung Mittellinie geplant.⁵

¹ https://ratsinfo.magdeburg.de/si0057.asp?__ksinr=123764

² <https://www.ess-norbertus.de/aktuelles/neuigkeiten/eintrag/landessiegerinnen/>

³ https://ratsinfo.magdeburg.de/vo0050.asp?__kvonr=234731

⁴ <https://ratsinfo.magdeburg.de/getfile.asp?id=610082&type=do>

⁵ <https://ratsinfo.magdeburg.de/getfile.asp?id=610083&type=do> S. 165

Auf dem Schöppensteg bedarf es der Einrichtung einer geeigneten Querungshilfe für den Schroteradweg, um eine Verbindung in die nördlichen Wohngebiete zu schaffen. Der Schroteradweg ist auf der Höhe Zoo zu verfestigen, da in diesem Bereich zahlreiche Pfützen und eine aufgeweichte Fahrbahndecke bei Niederschlag das Passieren erschweren. An der Klosterwuhne, straßenbegleitend, und zwischen Klosterwuhne und Salvador-Allende-Straße (Verbindungsweg zwischen Schulen und Zoogelände) sind die Wegebeziehungen einzubeziehen. Kombiniert mit dem Wegesystem am Neustädter See können auch Schülerinnen und Schüler aus diesem Bereich sicher zu den Schulkomplexen gelangen.

Motorisierten Individualverkehr

Die Verkehrssituation im Bereich der Schulen in der Nachtweide erfordert gezielte Maßnahmen, um sowohl die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler als auch einen geordneten Verkehrsfluss zu gewährleisten. Besonders zu den Stoßzeiten entstehen durch den Hol- und Bringverkehr unübersichtliche Situationen, die nicht nur zu Behinderungen, sondern auch zu Gefährdungen führen.

Ein wichtiger Ansatz ist daher die Prüfung, wie die Einrichtung von Hol- und Bringezonen vor dem Norbertusgymnasium und der Neuen Schule nach dem erfolgreichen Vorbild der Anne-Frank-Schule umgesetzt werden kann. Solche Zonen tragen nachweislich dazu bei, den Verkehr zu strukturieren und gefährliche Situationen beim Ein- und Aussteigen zu minimieren.

Darüber hinaus könnte die Einrichtung einer Einbahnstraße in der Nachtweide, in Fahrtrichtung von der Mittagstraße zur Kastanienstraße / Schöppensteg, sinnvoll sein. Dadurch könnten Konflikte im Begegnungsverkehr reduziert, Engstellen vermieden und der Verkehrsfluss verbessert werden.

Alternativ wird angeregt, ein absolutes Halteverbot am westlichen Fahrbahnrand der Nachtweide zwischen Hamburger Straße und Mittagstraße einzurichten, um unübersichtliche Park- und Verkehrssituationen zu verhindern.

Abschließend ist es notwendig, die bereits bestehenden Hol- und Bringezonen in den Parallelstraßen regelmäßig zu kontrollieren, um deren rechtmäßige Nutzung sicherzustellen und so die getroffenen Maßnahmen dauerhaft wirksam zu gestalten.

Tim Rohne
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Florian Bühnemann
Stadtrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Frank Schuster
Stadtrat
CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Kornelia Keune
Fraktionsvorsitzende
Fraktion SPD/Tierschutzallianz/Volt

Dr. Thoma Wiebe
Fraktionsvorsitzender
Fraktion SPD/Tierschutzallianz/Volt

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende
Fraktion GRÜNE/future!

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender
Fraktion GRÜNE/future!

Rebekka Grotjohann
Fraktionsvorsitzende
Fraktion Die Linke

Dennis Jannack
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Die Linke

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Tierschutzpartei